

Wie hoch ist der Aufwand für die Teilnahme an einem Online-Kurs?

Der Workload liegt je nach konkretem Kurs zwischen 35 und 40 Stunden. Die spezifischen Angaben finden Sie in der Beschreibung des jeweiligen Online-Kurses. Die Angaben sind allerdings nur ungefähre Werte. Wie viele Stunden Sie tatsächlich aufwenden müssen, ist stark von Ihren Vorkenntnissen abhängig. Je geringer Ihr Vorwissen zum jeweiligen Thema und je geringer Ihre Erfahrung bezüglich digitalem Lernen und OpenOlat desto höher ist der Aufwand.

Ich habe nur wenig Zeit, macht es trotzdem Sinn teilzunehmen?

Der Aufwand ist bei jedem Modul angegeben. Ist im Vorfeld bereits klar, dass man diesen Aufwand nicht leisten kann oder mehrere Wochen nicht mitarbeiten kann, sollte man lieber auf eine Teilnahme verzichten. Ansonsten ist Frustration sowohl bei einem selbst, als auch bei den anderen Kursteilnehmenden vorprogrammiert. Ferner wird eine Teilnahmebescheinigung nur ausgestellt, wenn eine aktive Teilnahme erfolgt und die die Mindestanforderungen des Kurses fristgerecht erfüllt werden.

Wie laufen die E-Learning Online-Kurse ab?

Die Kurse werden in Abhängigkeit vom zu vermittelnden Thema und Ziel nach unterschiedlichen Gestaltungsprinzipien und Online-Methoden realisiert. Hierbei kommen sowohl kooperative asynchrone Online-Seminare, selbstgesteuerte Online-Tutorien, synchrone Webinarreihen, Webquests, Plan-Rollenspiele oder gamebasierte Online-Rallyes zum Einsatz. Welches Szenario jeweils umgesetzt wird, erfahren Sie in der konkreten Veranstaltungsbeschreibung.

Gibt es während eines Online-Kurses auch synchrone Termine?

Das kommt auf den Online-Kurs an. Wenn es verbindliche synchrone Termine gibt, wird grundsätzlich in der Kursbeschreibung darauf hingewiesen. Die Termine werden in diesem Fall entweder bereits in der Kursbeschreibung aufgeführt oder mit den Kursteilnehmenden zu Beginn des Kurses online abgestimmt.

Der Online-Kurs SPOC11 enthält beispielsweise synchrone Termine.

Kann ich mich (z.B. bei einem synchronen Termin) von einem Kollegen vertreten lassen?

Nein. Wenn Sie eine Kursteilnahme buchen, ist dies eine persönliche, individuelle Buchung. Bei den synchronen Treffen geht es in der Regel um Ihre persönliche Sicht der Dinge, die Vorstellung Ihres individuellen Projektes oder die Vorstellung Ihrer Person. Eine Vertretung

ist deshalb schon nicht möglich. Alle bereitgestellten Informationen und Tools stehen ausschließlich den jeweils angemeldeten Personen zur Verfügung. Auch ist die Weitergabe der Zugangsdaten nicht gestattet.

Wer erhält den ermäßigten Preis?

Die Teilnahme an einem Online-Kurse kostet 600 Euro. Mitarbeiter*innen der Hochschulen in RLP zahlen einen ermäßigten Preis von 250 Euro (Preise seit 2019). Den ermäßigten Preis erhalten Professor*innen, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, technische Mitarbeiter*innen, E-Learning Multiplikator*innen, Mitarbeitende in zentralen Einrichtungen usw. der öffentlichen Hochschulen in RLP. Mitarbeiter*innen von Hochschulen anderer (Bundes)länder und Personen außerhalb der Hochschule zählen als Externe und zahlen den vollen Preis. Das gilt auch für Projektpartner, Lehrende oder Studierende anderer Hochschulen und Einrichtungen außerhalb von RLP. Weitere Infos zur Ermäßigungskategorien finden Sie [hier](#).

Wie wichtig sind Vorkenntnisse für die Teilnahme?

Alle Kurse setzen eine aktive Mitarbeit und regelmäßige Teilnahme genauso wie E-Learning Grundkenntnisse und erste Erfahrungen voraus. Basiswissen bezüglich digitaler Lehre wird nicht vermittelt. So kann der Kurs gleich mit der thematischen Auseinandersetzung beginnen und es braucht keine Zeit für die Einführung in das Online-Lernen bereitgestellt zu werden. Thematische Vorkenntnisse werden in der Regel nicht vorausgesetzt. Beachten Sie aber jeweils die für den Kurs angegebenen Voraussetzungen. Diese können in Einzelheiten variieren.

Wie sind die Lehrmaterialien organisiert?

Die Inhalte der Online-Kurse sind urheberrechtlich geschützt und stehen ausschließlich während der jeweiligen Kursdauer zur Online-Bearbeitung zur Verfügung. Die Lehrmaterialien können in unterschiedlichen Formen vorliegen, z. B.:

- HTML-Texte, Hypertexte
- Screencast, Video
- Live-Übertragung per Webinar
- Internetlinks
- PDF-Texte

Bitte beachten: Bei den Online-Kursen steht der Content *nicht* im Vordergrund. Die

Lernmaterialien sind Mittel zum Zweck, um eine Auseinandersetzung mit einem Thema zu vermitteln. Im Fokus steht das Online-Kurs-Konzept, die selbständige Erarbeitung der Inhalte, die praktische Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen. Wer sich für einen Online-Kurs anmeldet, kauft damit keinen Content, sondern ein Lernerlebnis ;-).

Gibt es eine Teilnehmerbegrenzung?

Ja, um eine sinnvolle Durchführung der Online-Kurse zu garantieren, liegt die Mindestteilnehmerzahl bei 6 und die Höchstteilnehmerzahl bei 20 Personen. Je nach Kurs sind eventuell Abweichungen möglich.

Welche technischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die technischen Voraussetzungen können je nach Modul etwas variieren. Für die OpenOlat Lernumgebung sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Internetzugang
- Aktueller Browser (getestet für Firefox)
- Cookies müssen akzeptiert werden

Je nach Lernszenario benötigen Sie noch:

- PDF-Reader (z.B. Browserplugin)
- Lautsprecher
- Headset

Wie kann ich mich für einen Online-Kurs anmelden?

Die konkrete Anmeldung für ein Modul der VCRP E-Cademy und somit auch der Online-Kurse, ist in der Regel ab einem Monat vor Veranstaltungsbeginn über ein Online-Formular möglich. In der Rubrik "Anmeldung" finden Sie die aktuell möglichen Anmeldungen.

Sie können sich dort auch in den VCRP Newsletter eintragen, um sich informieren zu lassen, sobald die Anmeldung möglich ist.

Wie werden die Online-Kurse betreut?

Generell übernimmt der VCRP für jedes Modul die organisatorische und technische Betreuung. Die tutorielle, inhaltliche Betreuung variiert in den unterschiedlichen Modulen und ist abhängig von der Umsetzungsform des Moduls. So werden Online-Seminare beispielsweise sehr intensiv von einem realen Tutor betreut, während ein Online-Tutorium stärker das selbstorganisierte Lernen in den Vordergrund stellt. Für die Betreuung werden

vom VCRP ausgewählte, qualifizierte und erfahrene Online-Tutor*innen eingesetzt, z.B. Dr. Sabine Hemsing, Raphael Fetzer oder Tim Wiegers.

In welcher technischen Umgebung werden die Online-Kurse durchgeführt?

Die Online-Kurse finden im Open-Source Learning Management System OpenOlat statt. Die Online-Kurse sind somit auch eine gute Möglichkeit um dieses LMS, das den Hochschulen in RLP kostenlos zur Verfügung steht, kennenzulernen. Ergänzend wird das virtuelle Klassenzimmer BigBlueButton für synchrone Treffen eingesetzt.

Werden in den Online-Kursen auch OpenOlat-Kenntnisse vermittelt?

Die Online-Kurse nutzen OpenOlat als technische Basis für die Umsetzung und Gestaltung des jeweiligen Kursthemas. Eine explizite Vermittlung von OpenOlat Kenntnissen findet in den SPOC-Kursen nicht statt, da es für OpenOlat **spezielle Angebote** gibt. Aber natürlich wird durch die Nutzung des Systems auch die eigene OpenOlat Kompetenz aus der Teilnehmendenperspektive ausgebaut.

Wie oft werden SPOC Online-Kurse angeboten?

Pro Jahr werden ca. 2-3 Online-Kurse angeboten.

Wo bzw. wann finde ich konkrete Infos zu den einzelnen Kursen?

Die konkreten Informationen zu einem Online-Kurs werden gemeinsam mit der Anmeldung ca. 4-5 Wochen vor dem Kursstart bereitgestellt. Der konkrete Ablauf mit allen Details wird dann zu Beginn des jeweiligen Kurses bekanntgegeben. So wird eine möglichst große Flexibilität und Aktualität gewährleistet.